

VERTRAG

zwischen der

Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt (im folgenden RKK BS), vertreten durch den Kirchenrat, dieser vertreten durch Christian Griss, Kirchenratspräsident, und Annette Jäggi, Kirchenratssekretariat RKK BS

und der

Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft (im folgenden RKLK BL), vertreten durch den Landeskirchenrat, dieser vertreten durch Ivo Corvini - Mohn, Präsident des Landeskirchenrates, und Martin Kohler, Verwalter der RKLK BL

Die Vereinbarung regelt die Finanzierung des gemeinsamen Fachbereichs SiTa «Seelsorge im Tabubereich» bei der RKK BS mit einer Seelsorgestelle im Umfang von 40 Stellenprozenten.

1. Die RKK BS und die RKLK BL unterstützen die Arbeit des Fachbereichs SiTa.

2. Sie stellen deshalb die Finanzierung folgender Ausgaben sicher:

a) Personalkosten für eine Seelsorgestelle im Umfang von
40 Stellenprozenten

ca. CHF 46'000

b) Sachkosten

CHF 2'000

TOTAL **CHF 48'000**

3. Diese Finanzierung wird von der RKK BS und der RKLK BL je zur Hälfte getragen

4. Anstellungsbehörde ist die RKK BS. Vorgesetzte Instanz ist die Leitung Spezialseelsorge – Diakonie der RKK BS, welche den Vertragsparteien alljährlich einen Rechenschafts- bzw. Tätigkeitsbericht der SiTa abzugeben hat.

Beschlüsse über Anstellungen sowie Änderungen der Stellenbeschreibung erfordern jeweils die Zustimmung beider Vertragsparteien.

5. Der Vertrag tritt per 1. Januar 2022 in Kraft.

6. Der Vertrag ist befristet für eine Laufzeit von 3 Jahren, d.h. bis 31. Dezember 2024, und kann jederzeit, unter Berücksichtigung einer 6-monatigen Kündigungsfrist, jeweils auf das Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden.

Dieser Vertrag steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Synoden BS und BL.

Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft

Der Präsident des Landeskirchenrates: Der Verwalter der Landeskirche:

Ivo Corvini – Mohn
Liestal,

Martin Kohler

Römisch-Katholische Kirche des Kantons Basel-Stadt

Der Präsident des Kirchenrates: Das Kirchenratssekretariat:

Christian Griss
Basel,

Annette Jäggi

Zweifach